21.08.2018 – 10:04 Uhr

Kapsch schließt die Modernisierung des österreichischen GO Maut Systems planmäßig ab

Wien (ots) -

Kapsch TrafficCom hat zum 30. Juni 2018 das modernisierte österreichische LKW-Mautsystem an das Betriebsteam der ASFINAG offiziell übergeben. Der im November 2016 unterzeichnete Auftrag wurde erfolgreich fertiggestellt.

Die GO Maut 2.0 der ASFINAG, das österreichweite Mautsystem für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, ist für die Zukunft gerüstet. Der österreichische Technologiekonzern Kapsch TrafficCom modernisierte seit 2016 die straßenseitige Infrastruktur an rund 500 Standorten und in der dafür notwendigen Zentrale (RSE-Proxy). Die Umsetzung des Auftrages erfolgte mit größtmöglicher heimischer Wertschöpfung. Nahezu alle Kernkomponenten inkl. der Applikationssoftware der zum Einsatz kommenden Mauttechnologie wurden von Kapsch-Mitarbeitern konzipiert und in der eigenen Produktion in Wien gefertigt. Auch die beteiligten Subunternehmen waren größtenteils heimische Betriebe. Exemplarisch sind hier die Firmen Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH (Stahlbau), MEHLER Elektrotechnik Ges.m.H (Schaltschrankbau), B&R Industrial Automation GmbH (industrielle Rechner), DBP GmbH und EQOS Energie Österreich GmbH (Montagedienstleistungen) zu nennen.

Die straßenseitige Mautkontrolle wird nunmehr von Kontrollbrücken übernommen, bei der die Technologie auf nur mehr einer Brücke montiert ist. Diese tragen neben den Mautabbuchungsbaken und den Kameras für die Kennzeichenauswertung auch ein hochmodernes Fahrzeugklassifizierungssystem. Die Ermittlung der Fahrzeugklassen und Achszahlen der LKWs erfolgt direkt im laufenden Verkehr mittels hochauflösender Kameratechnik und stereovideographischer Bildverarbeitung. Exakte spur- und geschwindigkeitsunabhängige Fahrzeugklassifizierungen werden damit zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Die von Kapsch neu konzipierte Mauttechnik trägt außerdem zur Ökologisierung in der Mauterhebung bei: Neue stromsparende Komponenten für die straßenseitige Mauttechnik werden den Energieverbrauch des österreichweiten Mautsystems erheblich senken. "Dadurch wird die elektronische Bemautung nochmals effizienter und auch die Betriebskosten des Kontrollprozesses signifikant reduziert", so Mag. Ing. Bernd Datler, Geschäftsführer ASFINAG Maut Service GmbH.

Ende April wurde die straßenseitige Migration der 387 Maut- und 72 Kontrollstationen sowie die Integration von 34 neuen Maut- bzw. 4 Kontrollstationen in das neue System abgeschlossen. Währenddessen und im Anschluss folgten intensive Testphasen um den hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen seitens der ASFINAG gerecht zu werden. Die anspruchsvollen Qualitätsparameter des Systems wurden durch Gutachter überprüft und liegen alle im Bereich der vorgegebenen Zielwerte. "Dass wir das Ziel erreicht haben, war das Ergebnis einer sechsmonatigen Optimierungsphase in der wir auch einige gute Ideen zur Verbesserung, gemeinsam mit der ASFINAG, diskutierten und umsetzen konnten", so Mag. Thomas Reznicek, Area Sales Manager für Österreich und Schweiz bei Kapsch TrafficCom.

Mit ein Grund für den erfolgreichen Abschluss des Auftrages war die reibungslose Zusammenarbeit der Projektverantwortlichen bei der ASFINAG unter der Leitung von Dipl. Ing Markus Stotter und die langjährige Erfahrung und Expertise für die Abwicklung von Großprojekten des Teams von Kapsch unter der Führung von Dieter Groller.

Zwtl.: Das Projekt in Zahlen

* 387 Mautstationen modernisiert
* 72 Kontrollstationen modernisiert
* 34 neue Mautstationen gebaut
* 4 neue Kontrollstationen gebaut
* 6 Hauptmaustellen modernisiert
* Inbetriebnahme eines standortredundanten Rechenzentrums für Mauttransaktionsaufbereitung und Mautkontrolle
* Aufbau und Einrichtung einer 7 x 24 technischen Betriebszentrale für Maut- und Kontrolltechnik

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von intelligenten Verkehrssystemen in den Bereichen Mauteinhebung, Verkehrsmanagement, Smart Urban Mobility, Verkehrssicherheit und vernetzte Fahrzeuge. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden aus einer Hand ab: von Komponenten über Design bis zur Errichtung und dem Betrieb von Systemen. Die Mobilitätslösungen von Kapsch TrafficCom helfen dabei, den Straßenverkehr in Städten und auf Autobahnen sicherer, zuverlässiger, effizienter und komfortabler zu machen sowie die Umweltbelastung zu reduzieren.

Eine Vielzahl von erfolgreichen Projekten in mehr als 50 Ländern rund um den Globus hat Kapsch TrafficCom zu einem international anerkannten Anbieter intelligenter Verkehrssysteme gemacht. Als Teil der Kapsch Group verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und notiert seit 2007 im Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Die aktuell mehr als 5.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Wirtschaftsjahr 2017/18 einen Umsatz von rund 693,3. Mio. EUR.

Rückfragehinweis:

Pressekontakte:
Alf Netek
Chief Marketing Officer & Press Officer
Kapsch Aktiengesellschaft
Am Europlatz 2
1120 Wien
Österreich
T +43 50 811 1700
alf.netek@kapsch.net
Alexandra Vieh
Head of Marketing and PR, Global
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien
Österreich
T +43 50 811 1728
alexandra.vieh@kapsch.net
Investorenkontakt:
Hans Lang
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien
Österreich
T +43 50 811 1122
ir.kapschtraffic@kapsch.net
Für weitere Informationen: www.kapsch.net/ktc
Folgen Sie uns auf Twitter und LinkedIn

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/411/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001765/100818902 abgerufen werden.